

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

http://www.butterkaeseboerse.de
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

28/2010 61. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 21. Juli 2010

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		arithmetisches Mittel
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒ 2 800 - 2 900	↔	↔ 2 850
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 800 - 2 950)		(2 875)
Tendenz: ruhig			
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	⇒ 2 200 - 2 400	↔	↔ 2 300
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 200 - 2 420)		(2 310)
Tendenz: uneinheitlich bei ruhigem Markt			
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔ 1 980 - 2 050	⇒	↔ 2 015
Sprühware, lose	(2 000 - 2 050)		(2 025)
Tendenz: seit Wochen kaum Geschäft			

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MWSt), ab Werk bzw. ab Molkerei, in € / t, (Vorwoche in Klammern)

	Notierung		Preisspanne
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔ 660	↔	↔ 650 - 680 ↔
Sprühware, 25 kg Säcke	(690)		(680 - 710)
Tendenz: Markt ferienbedingt ruhig, Preise schwächer			
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔ 560	↔	↔ 540 - 580 ↔
Sprühware, lose	(580)		(550 - 590)
Tendenz: Markt ferienbedingt ruhig, Preise schwächer			

Nächste Notierung (Pulver): Mittwoch, 28. Juli 2010 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Juni

arithmetisches Mittel der Notierungen Kalenderwoche 22, 23, 24, 25, 26

(Vormonat in Klammern)

	2010		2009	
	€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗ 2 870,00	2,87	1 925,00	1,93
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke	(2 848,75)	(2,85)	(1 900,00)	(1,90)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↔ 2 386,00	2,39	1 675,00	1,68
Sprühware, 25 kg Säcke	(2 493,75)	(2,49)	(1 675,00)	(1,68)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↔ 2 148,00	2,15	1 410,00	1,41
Sprühware, lose	(2 278,75)	(2,28)	(1 390,00)	(1,39)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↔ 762,00	0,76	456,25	0,46
Sprühware, 25 kg Säcke	(810,00)	(0,81)	(430,00)	(0,43)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↔ 632,00	0,63	402,50	0,40
Sprühware, lose	(717,50)	(0,72)	(375,00)	(0,38)

Die Milchanlieferung wird zunehmend von der extrem heißen Witterung beeinflusst. In Deutschland wurden in der 27. Woche laut Schnellberichterstattung der ZMB 2,2 % weniger Milch erfasst als in der Vorwoche. Damit wurde die Vorjahreslinie zwar noch überschritten, mit einem Plus von 1,6 % aber wesentlich weniger ausgeprägt als in den Vorwochen. In Europa ist der verstärkte Rückgang des Milchaufkommens fast flächendeckend festzustellen. In Frankreich wurde das Vorjahresniveau zuletzt lediglich noch um 1,3 % übertroffen.

Die sinkende Milchmenge hat steigende Preise für Versandmilch und Magermilchkonzentrat nach sich gezogen. Die Sahnepreise stagnieren hingegen in den letzten Tagen.

Der Markt für Magermilchpulver ist von ruhigen Aktivitäten gekennzeichnet. Die Produktion ist in den letzten beiden Wochen deutlich zurückgegangen, da viel Magermilch benötigt wird, um die witterungsbedingt stark nachgefragten Frischprodukte zu herzustellen. Aktuell gehen wenig Anfragen ein. Viele Einkäufer sind bereits in den Sommerferien und daher nicht am Markt. In gewissem Umfang sind aber auch zuletzt neue Abschlüsse mit der Lebensmittelindustrie zu stabilen Preisen zustande gekommen. Am Weltmarkt besteht kaum Kaufinteresse für prompte Lieferungen. Für das vierte Quartal werden Verhandlungen geführt, wobei die Gebote eher schwächer tendieren und der Dollarkurs sich für die EU-Exporteure zuletzt ungünstiger entwickelt hat. Es wird über eine zunehmende Konkurrenz aus den USA berichtet. Die Preise für Lebensmittelware sind uneinheitlich und haben in der vergangenen Woche in der EU teilweise nochmals nachgegeben. Die Nachfrage nach Futtermittelware ist ruhig, auch da in diesem Sektor weiter auf Ware aus den Interventionsbeständen zurückgegriffen wird.

Die Nachfrage nach Vollmilchpulver wird überwiegend als ruhig bezeichnet. Am Weltmarkt ist ein zunehmendes Angebot aus Südamerika festzustellen. Die Preise haben teilweise etwas nachgegeben.

Bei Molkenpulver setzen sich die schwächeren Tendenzen fort. Die Preise für Futtermittelware haben sich bei eher ruhiger Nachfrage weiter abgeschwächt. Auch bei Lebensmittelware wird von schwächeren Preisen berichtet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth

Geschäftsführerin
ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Wilhelmsaue 37 | 10713 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060799721
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 030 555 76 96 49
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707